

GESUNDHEIT

Augusta-Klinik bleibt beim Kirchentarif für Mitarbeiter **WAZ plus**

Jürgen Stahl

16.12.2017 - 07:00 Uhr



Das Augusta-Krankenhaus zieht Pläne zurück, ab 2018 aus dem Kirchentarif auszusteigen. An einer Zusammenlegung aller Standorte in Bochum und Hattingen in einer neuen Gesellschaft hält die Geschäftsführung fest.

Foto: Dietmar Wäsche

BOCHUM. Kommando zurück: Die Augusta-Klinik verzichtet auf einen Ausstieg aus der Diakonie. Für die 3000 Mitarbeiter bleibt es beim Kirchen-Tarif.

Die Augusta-Krankenanstalten verbleiben im Diakonischen Werk. Für alle 3000 Beschäftigten gelten damit auch künftig die kirchlichen Tarife. Das kündigt die Geschäftsführung im Gespräch mit der WAZ an.

Weiterlesen mit **WAZ plus**

- ✓ Im ersten Monat gratis
- ✓ Alle Inhalte auf WAZ.de
- ✓ Jederzeit kündbar

LESEN SIE AUCH



TUMORZENTRUM
Knappschaftskrankenhaus sagt dem Krebs den Kampf an



WAZ-NACHTFORUM MEDIZIN
50. WAZ-Nachtforum feierte mit Lasershow und Lachen



HERZTAG
Ärzte warnen vor gefährlicher Sarcoidose